E-Mail-Versand (SMTP) einrichten

Gmail, Apple (iCloud Mail) und jeder andere Anbieter – Schritt für Schritt, mit Beispielen und Tipps.

> **Wozu?** Damit NEXTplus Alltag E-Mails **in Ihrem Namen** versenden kann – zum Beispiel Rechnungen und Leistungsnachweise an die Pflegekassen, Mails aus dem Menü „E-Mail“ und das tägliche Backup. Die Mails gehen über Ihr eigenes Postfach, der Empfänger sieht Ihre Adresse als Absender, und alle Mails liegen in Ihrem Ordner „Gesendet“.

Sie benötigen: einen **Administrator-Zugang** zu NEXTplus Alltag (Mitarbeiter können diese Einstellungen nicht ändern) und die Zugangsdaten Ihres E-Mail-Postfachs.

So geht es in 4 Schritten

1 · Passwort besorgen	2 · Eintragen	3 · Speichern	4 · Testen
Bei Gmail und Apple ein eigenes „App-Passwort“ erstellen	Einstellungen → Karte „E-Mail Postfach“	„E-Mail-Einstellungen speichern“	Testmail an sich selbst schicken

Wo trage ich es ein?

1. Melden Sie sich als **Administrator** an und öffnen Sie in der Seitenleiste die **Einstellungen**.
2. Scrollen Sie zur Karte **„E-Mail Postfach (IMAP / SMTP)“**. Für den Versand sind die Felder ab **SMTP-Server** wichtig. Die Nummern in den Beispielbildern gehören zu den Tabellen auf den nächsten Seiten.

> **SMTP und IMAP – was ist das? SMTP** ist der **Versand**, **IMAP** das **Lesen** Ihres Posteingangs. Zum bloßen Versenden (Rechnungen, Backup) genügt SMTP. Möchten Sie in NEXTplus auch Mails lesen, tragen Sie zusätzlich die IMAP-Daten Ihres Anbieters ein – die Beispiele enthalten beides.

A) Google Mail (Gmail)

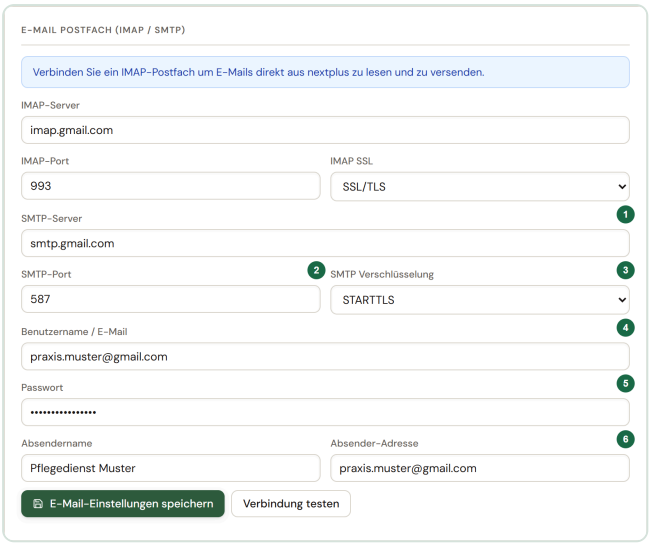
Gmail erlaubt Programmen die Anmeldung nur mit einem **App-Passwort** – nicht mit Ihrem normalen Google-Passwort. Das erstellen Sie einmalig:

1. Öffnen Sie Ihr **Google-Konto** (`myaccount.google.com`) und wählen Sie links **Sicherheit**.
2. Schalten Sie – falls noch nicht geschehen – die **Bestätigung in zwei Schritten** ein. Ohne sie gibt es keine App-Passwörter.
3. Öffnen Sie `myaccount.google.com/apppasswords` (oder suchen Sie im Konto oben nach „App-Passwörter“). Vergeben Sie einen Namen, z. B. **NEXTplus**, und klicken Sie auf **Erstellen**.

   Google-Konto › Sicherheit › Bestätigung in zwei Schritten › **App-Passwörter**
4. Google zeigt ein **16-stelliges Passwort** an. Kopieren Sie es sofort – es wird nur einmal angezeigt. Beim Eintragen in NEXTplus lassen Sie die **Leerzeichen weg**.

   Google zeigt: `abcd efgh ijkl mnop` → in NEXTplus eintragen: `abcdefghijklmnop`

5 Tragen Sie in NEXTplus die Werte laut Bild und Tabelle ein und klicken Sie auf **„E-Mail-Einstellungen speichern“**.



Beispiel Gmail – ausgefüllte Karte (Beispieldaten, Passwort verdeckt).

Nr.	Feld	Eintrag bei Gmail
1	SMTP-Server	`smtp.gmail.com`
2	SMTP-Port	`587`
3	SMTP Verschlüsselung	`STARTTLS` (Alternative: Port `465` mit „SSL/TLS direkt“)
4	Benutzername / E-Mail	Ihre **vollständige** Gmail-Adresse
5	Passwort	das **16-stellige App-Passwort** (ohne Leerzeichen)
6	Absender-Adresse	dieselbe Gmail-Adresse
–	IMAP (optional, zum Lesen)	`imap.gmail.com`, Port `993`, SSL/TLS

Tipps Gmail:

- **Google Workspace** (eigene Domain bei Google)? Hier muss ggf. der Administrator App-Passwörter bzw. den SMTP-Zugriff erlauben.
- Gmail ersetzt eine fremde Absender-Adresse durch Ihre Gmail-Adresse – tragen Sie deshalb als Absender **Ihre Gmail-Adresse** ein.
- Google begrenzt die Zahl der Mails pro Tag (bei Privatkonten rund 500). Für einen Pflegedienst reicht das; bei sehr vielen Rechnungen auf einmal in Etappen versenden.
- Passwort geändert oder App-Passwort gelöscht? Dann ein neues erstellen und in NEXTplus ersetzen.

B) Apple – iCloud Mail („Apple Mail“)

Gut zu wissen: „Apple Mail“ ist die Mail-App auf iPhone, iPad und Mac. Den Mail-Server stellt **iCloud Mail** (Adressen auf `@icloud.com`, `@me.com`, `@mac.com`). Hat Ihr iPhone ein **anderes** Postfach hinterlegt (z. B. Gmail, GMX), gelten für NEXTplus die Daten dieses Anbieters – dann nehmen Sie Abschnitt A oder C.

Auch Apple verlangt für fremde Programme ein **app-spezifisches Passwort**:

1 Öffnen Sie `account.apple.com` und melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID an. (Die Zwei-Faktor-Authentifizierung der Apple-ID muss eingeschaltet sein – bei neueren Konten ist sie es automatisch.)

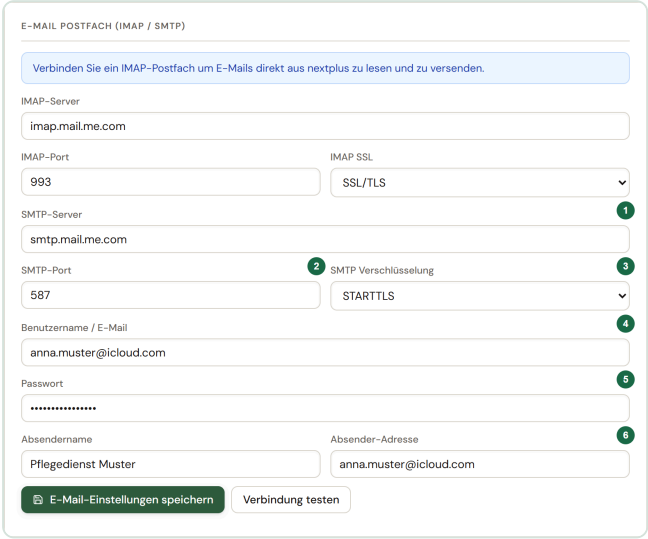
2. Wählen Sie **Anmelden und Sicherheit** → **App-spezifische Passwörter** und klicken Sie auf das **Plus (+)**.

   account.apple.com › Anmelden und Sicherheit › App-spezifische Passwörter › **+ Neues Passwort**

3. Geben Sie einen Namen ein, z. B. **NEXTplus**, und bestätigen Sie. Apple zeigt ein Passwort im Format **xxxx-xxxx-xxxx-xxxx** an – kopieren Sie es sofort, es wird nur einmal angezeigt.

   > Apple zeigt: `abcd-efgh-ijkl-mnop` → in NEXTplus per Kopieren & Einfügen eintragen (mit den Bindestrichen).

4. Tragen Sie die Werte in NEXTplus ein und klicken Sie auf **„E-Mail-Einstellungen speichern“**.



Beispiel iCloud Mail – ausgefüllte Karte (Beispieldaten, Passwort verdeckt).

Nr.	Feld	Eintrag bei iCloud Mail
1	SMTP-Server	`smtp.mail.me.com`
2	SMTP-Port	`587`
3	SMTP Verschlüsselung	`STARTTLS`
4	Benutzername / E-Mail	Ihre **vollständige** iCloud-Adresse (z. B. `name@icloud.com`)
5	Passwort	das **app-spezifische Passwort** – nicht Ihr Apple-ID-Passwort
6	Absender-Adresse	Ihre iCloud-Adresse (oder ein dort eingerichteter Alias)
–	IMAP (optional, zum Lesen)	`imap.mail.me.com`, Port `993`, SSL/TLS

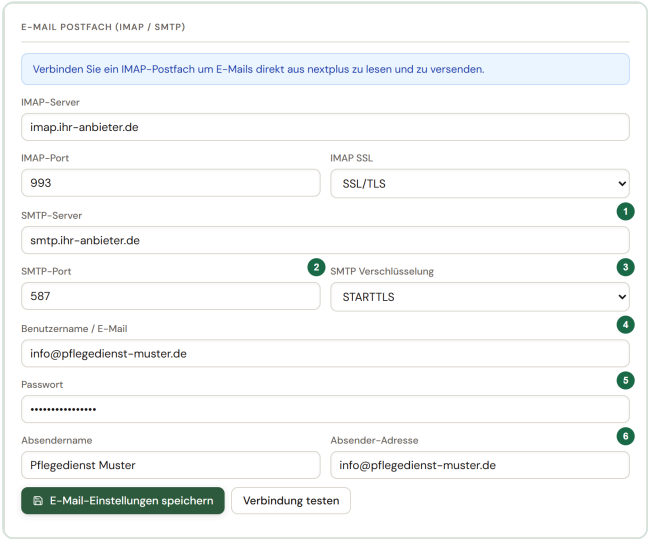
Tipps Apple:

- Ändern Sie Ihr **Apple-ID-Passwort**, werden alle app-spezifischen Passwörter ungültig – dann ein neues erstellen und in NEXTplus ersetzen.
- Die Absender-Adresse muss zu Ihrem iCloud-Konto gehören, sonst lehnt Apple die Mail ab.
- Ein Pflegedienst sollte besser eine **eigene Geschäfts-Adresse** verwenden (Abschnitt C) als ein privates iCloud-Konto.

C) Alle anderen Anbieter (web.de, GMX, IONOS, Strato, T-Online, eigene Domain …)

Hier gilt immer dasselbe Muster. Sie brauchen vier Angaben Ihres Anbieters, zu finden in dessen Hilfe unter **„E-Mail-Programm einrichten“**, **„SMTP-Server“** oder **„Postausgangsserver“**:

Nr.	Angabe	Üblich
1	SMTP-Server	die `smtp.…`-Adresse des Anbieters
2 + 3	Port und Verschlüsselung	**587 + STARTTLS** (empfohlen) oder **465 + SSL/TLS direkt**
4	Benutzername	die **vollständige** E-Mail-Adresse
5	Passwort	Postfach-Passwort – oder ein App-/Programm-Passwort, wenn der Anbieter es verlangt
6	Absender-Adresse	die Adresse des Postfachs



Beispiel eigene Domain (pflegedienst-muster.de) – ausgefüllte Karte, Beispieldaten.

Einstellungen gängiger Anbieter

Anbieter	SMTP-Server	Port	Verschl.	Besonderheit
web.de	`smtp.web.de`	587	STARTTLS	Im Postfach unter Einstellungen den Abruf per POP3/IMAP erlauben
GMX	`mail.gmx.net`	587	STARTTLS	Im Postfach den POP3/IMAP-Zugriff erlauben
IONOS (1&1)	`smtp.ionos.de`	587	STARTTLS	–
Strato	`smtp.strato.de`	587	STARTTLS	–
T-Online	`securesmtp.t-online.de`	587	STARTTLS	„E-Mail-Passwort“ aus dem Kundencenter verwenden
Microsoft 365 / Outlook.com	`smtp.office365.com`	587	STARTTLS	SMTP-Versand muss der Administrator erlauben, ggf. App-Passwort

Stand November 2026. Bei Abweichungen gelten die aktuellen Angaben Ihres Anbieters. IMAP-Server heißen meist entsprechend `imap.…` (Port 993, SSL/TLS).

Speichern und testen

1. Prüfen Sie, dass vor und hinter den Angaben **kein Leerzeichen** steht – besonders beim Einfügen von Servername oder Passwort.
2. Klicken Sie unten in der Karte auf **„E-Mail-Einstellungen speichern“**. Erst danach sind die Daten gesichert.
3. **Versand testen:** Öffnen Sie das Menü **E-Mail**, klicken Sie auf **„Neue E-Mail“** und schicken Sie eine kurze Mail **an sich selbst** (oder an eine zweite Adresse). Kommt sie an, ist der Versand eingerichtet.

> **Wichtig:** Der Knopf **„Posteingang testen“** (in älteren Versionen „Verbindung testen“) prüft nur das **Lesen** (IMAP) Ihres Postfachs – nicht den Versand. Haben Sie nur SMTP eingetragen, kann er einen Fehler melden, obwohl das Versenden funktioniert. Entscheidend ist die Testmail.

Häufige Probleme

Beobachtung	Ursache und Lösung
Anmeldung abgelehnt *(Authentication failed, 535)*	Benutzername oder Passwort falsch. Bei **Gmail** und **Apple** wird das **App-Passwort** gebraucht, nicht das normale Passwort. Benutzername = **vollständige** E-Mail-Adresse.
„Name or service not known“	Servername falsch geschrieben oder ein **Leerzeichen** am Ende. Eintrag löschen und neu eintippen.
„Connection unexpectedly closed“ oder Zeitüberschreitung	Port und Verschlüsselung passen nicht zusammen. Entweder **587 + STARTTLS** oder **465 + SSL/TLS direkt**.
Es funktionierte, jetzt nicht mehr	Passwort beim Anbieter geändert, App-Passwort gelöscht (Google/Apple) oder Konto gesperrt. Neues Passwort eintragen und speichern.
Mail kommt beim Empfänger nicht an	Spam-Ordner prüfen. Die Absender-Adresse muss zum Postfach passen (bei Gmail/iCloud zwingend die eigene Adresse). Empfänger-Adresse auf Tippfehler prüfen.
Absenderadresse wird geändert	Gmail und iCloud setzen immer die eigene Adresse ein – das ist normal. Für eine Wunschadresse (z. B. `rechnung@…`) ein eigenes Postfach bei Ihrem Webhoster verwenden.
Felder lassen sich nicht ändern	Nur **Administratoren** dürfen die E-Mail-Einstellungen ändern. Bitte einen Admin Ihres Pflegedienstes darum.

Sicherheits-Tipps

- **Ein eigenes Passwort pro Programm:** Ein App-Passwort für NEXTplus lässt sich jederzeit beim Anbieter widerrufen, ohne dass Sie Ihr Haupt-Passwort ändern müssen.
- **Geschäftliches Postfach:** Rechnungen und Gesundheitsdaten gehören nicht in ein privates Postfach. Nutzen Sie eine Adresse Ihres Pflegedienstes.
- **Passwort nicht auf Zetteln notieren**, sondern im Passwortmanager. **Verschlüsselung nie abschalten:** Immer STARTTLS oder SSL/TLS verwenden – nie „Kein SSL“.